

Regionalrat [...]



Stadtverwaltung•Präventionsrat (Referat 33)•60275 Frankfurt am Main

**LEITER DER
GESCHÄFTSSTELLE:**

FRANK GOLDBERG

LTD. MAGISTRATSDIREKTOR

TELEFON: (069) 212-35443

TELEFAX: (069) 212-31455

praeventionsrat.amt33@stadt-frankfurt.de

www.praeventionsrat.stadt-frankfurt.de

KURT-SCHUMACHER-STR. 45

60313 FRANKFURT AM MAIN

FRANKFURT A. M.,

Hier finden Kinder Hilfe – Projekt NOTEINGANG in [...]

Liebe Eltern!

Der regionale Präventionsrat [...] möchte Ihnen das Sicherheitsprojekt „Noteingang“ vorstellen, das sich speziell an Kinder richtet.

Wer sind wir?

Im „Regionalrat [...]“ sind alle [...] Institutionen vertreten, die den Stadtteil repräsentieren und einen Beitrag zu mehr Sicherheit leisten können. So zum Beispiel alle Kinder- und Jugendeinrichtungen, Kitas und Schulen, die Kinderbeauftragte, das zuständige Polizeirevier und noch viele andere.

Durch die Vernetzung der vorhandenen örtlichen Sozialstrukturen, durch die Sammlung, Auswertung und Verbreitung von Informationen zur Kriminalitätsvorbeugung, durch die Initiierung und Unterstützung von Stadtteilprojekten sowie durch die Förderung eines "Wir"-Gefühls im Stadtteil soll ein Umfeld geschaffen werden, das kriminelle Handlungen wesentlich erschwert oder gar nicht erst möglich macht.

Ziel soll sein, dass sich jeder in [...] sicher und wohl fühlen kann.

Was will NOTEINGANG?

Kern des Projekts NOTEINGANG ist der leuchtend gelbe Aufkleber „Komm rein! – Hier finden Kinder Hilfe!“.



Überall, wo dieser Aufkleber an Eingangstüren klebt, sind sogenannte „Noteingänge“, die signalisieren, hier finden Kinder im Bedarfsfall Hilfe und eine Rückzugsmöglichkeit.

Die Aufkleber werden ausschließlich bei Geschäften, Apotheken und Einzelhändlern angebracht, die sich freiwillig bereit erklären, bei dem Projekt mitzumachen und die Kindern gerne Hilfe leisten. Dazu werden sie in einem gesonderten Schreiben und in Gesprächen entsprechend instruiert.

Ziel ist es, insbesondere entlang den Schul- und Kitawegen viele „Noteingänge“ zu haben und den Kindern dadurch ein stärkeres Sicherheitsgefühl zu geben.

Was müssen Sie tun?

Damit das Projekt gelingt, ist Ihre Mitarbeit erforderlich. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über das Projekt. Machen Sie Ihr Kind - wenn Sie unterwegs sind - auf die Aufkleber aufmerksam. Geben Sie Ihrem Kind eine Notfalltelefonnummer mit, unter der Sie oder ein anderer Erziehungsberechtigter erreicht werden kann.

Schulen und Kitas sind ebenfalls aufgerufen, die Kinder über NOTEINGANG zu informieren.

Vielen Dank!

Ihr Regionalrat [...]

Vorsitzender: [...]